

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2016

Das Vereinsjahr 2016 ist Vergangenheit und von diesem werde ich in meinem Bericht nochmals einiges Revue passieren lassen.

Trotz meiner Bemühung den Bericht in Grenzen zu halten, haben sich auch dieses Mal einige Zeilen oder besser gesagt Seiten ergeben.

Über die turnerische Aktivitäten und Resultate werdet ihr anschliessenden aus dem Bericht des technischen Leiters mehr erfahren.

Das Vereinsjahr startete kurz nach der Jahresversammlung mit dem ersten Ski- und Schneetag des Männerturnvereins, zu dem Männerturner und Partnerinnen eingeladen wurden.

So bestiegen am Samstagmorgen den 20 Februar 18 Schneehungrige um 06.00 Uhr den Car der die Gruppe in die Lenzerheide führte.

Bei unterschiedlicher Witterung von Sonnenschein bis Schneefall verbrachten die einen den Tag auf den Skiern und die anderen beim Wandern, selbstverständlich mit den nötigen Zwischenstopps in Alphütten und Restaurants wo die nötige Energie wieder aufgetankt werden konnte.

Gutgelaunt traf die Gruppe am Abend wieder in Eschlikon ein, wo bei einem Nachtessen im Mettlenhof der erste Ski- und Schneetag endete.

Im März stand vor allem Volleyball auf dem Programm anfangs mit Trainings und dem Vorbereitungsturnier in Münchwilen und am Dienstagabend 15 und Freitagabend 18 März mit den Kreismeisterschaften.

Nun folgten wieder die wöchentlichen, abwechslungsreiche Turnstunden.

Am Mittwochabend 6 April stand uns die Halle nicht zur Verfügung so organisierte Hansruedi Widmer eine Führung in der Töffausstellung von Familie Bosshard in Sirnach.

Als wir uns vor Ort versammelt hatten, ahnte wohl kaum einer was in den Räumen der Metallveredelungsfirma erwarten wird.

Im Obergeschoss, in der "Töffwerkstatt" erhielten wir einen ersten Eindruck vom Hobby der Bosshards und als wir ins Dachgeschoss eintraten, zeigte sich uns eine riesige Töffausstellung mit den unterschiedlichsten Marken und Modellen.

In Reih und Glied standen sie da, alle fein säuberlich restauriert, vom Velosolex über Vespa, Militärtöff, Polizeitöff, Kleinmotorräder und noch viele Exklusivitäten.

Dazwischen stehen lebensgrosse, uniformierte Puppen, Musikautomaten, Hydranten, Tanksäulen, Tresore und an Wänden und Decken fand sich eine Vielzahl an Bildern, Waffen und Wildtierexponaten was ein weiteres Hobby der Bosshards, das Jagen, aufzeigten.

So manch einer hätte sich wohl noch lange mit dem Begutachten der Ausstellungsgegenstände verweilen können, aber alles findet mal ein Ende.

Vielen Dank Hansruedi für das ermöglichen des Besuches der eindrucklichen Ausstellung.

An den darauffolgenden Mittwochabenden standen wieder Turnstunden auf dem Programm.

Zum Vorstand- und Leiteressen fanden sich alle Eingeladenen in Begleitung ihrer Partnerinnen am Samstagabend 22 April beim Gemeindehaus in Wallenwil ein.

Das gute Wetter erlaubte den Aperó mit Snacks im freien zu geniessen bevor wir anschliessend an den schön gedeckten Tischen im Mehrzweckraum Platz nahmen wo bei Raclette-Plausch, Getränken, Kaffee und Kuchen viel erzählt, diskutiert und gelacht wurde, bis zu vorgerückter Stunde der gemütliche Abend sein Ende fand.

Ich danke Stephan und Bettina Herter nochmals für die Organisation von diesem den tollen Abend.

Seit einigen Jahren organisiert der Turnverein Balzerswil im Frühling ein Plauschvolleyballturnier für umliegende Vereine, dieses findet jeweils am Mittwochabend statt und so haben wir im vergangenen Jahr den Besuch am Turnier vom 27 April in das Jahresprogramm aufgenommen an diesem Abend findet keine Turnstunde statt.

Die Mannschaften werden aus allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen jeweils frei gemischt.

Der Mai begann mit normalen Turnstunden und einem Volleyballtraining als Vorbereitung für den hinterthurgauer Männerspieltag. Dieser fand am Freitagabend 27 Mai in Sirnach statt, an dem wir mit einer Volleyball-Mannschaft teilnahmen.

Am Samstag 28 Mai kämpften 4 Männerturner am 35+ Wettkampf in Schlatt um gute Resultate was ihnen auch sehr gut gelungen ist.

Nachdem bereits im Mai einige Male trainiert wurde, stand anfangs Juni vor allem Turnfesttrainings auf dem Programm.

Ob die Intensiven Trainings auch den erhofften Erfolg bringen, sollte sich am 18 Juni beim Turnfest in Sonterswil herausstellen.

Mit 8 Teilnehmern und einem Ersatz standen wir am Samstagabend ab 16.00 Uhr im Einsatz. Das Wetter, die Stimmung und das Essen waren auf jeden Fall sehr gut.

An dieser Stelle gehört unserem Leiterteam einmal mehr grosser Dank für Ihre Arbeit, mussten doch die Wettkampfdisziplinen jedes Mal für die Trainings eingemessen und aufgestellt werden, was die Leiter jeweils vor Trainingsbeginn auf dem Rasen ausführten.

Auch unsere Kampfrichter verdienen einen Dank, denn ohne Kampfrichter aus den teilnehmenden Vereinen, könnten diese an den Wettkämpfen nicht teilnehmen.

Am Mittwoch nach dem Turnfest wurden die Männerturner aufgerufen an der Übergabe vom neuen Vereins-T-Shirt mit Vereinsfoto teilzunehmen und gleichzeitig einige Informationen über die Auswertung von der Mitgliederumfrage zu erhalten, der Einladung folgten 37 Mitglieder. Im Anschluss erfolgte der Jassabend bei dem 20 Teilnehmer im Mettlenhof Wallenwil um eine möglichst hohe Punktzahl jasteten.

Am Mittwochabend 29 Juni konnte bei guter Witterung in Matzingen das Können im Minigolf unter Beweis gestellt werden.

Nebst Können gehörte auch eine grosse Portion Glück dazu, den Ball mit möglichst wenigen Schlägen einzulochen, was eine eindruckliche Teilnehmerzahl von 20 Männerturnern für sich erhoffte.

Bereits ab 20 Juni konnte die Turnhalle Bächelacker nicht mehr genutzt werden, da diese für Schulabschlussaufführungen reserviert war und anschliessend in den Sommerferien, ist die Halle jeweils geschlossen.

So folgten am 6 Juli 19 Teilnehmer der Einladung zum Grillabend.

Nachdem sich die Teilnehmer im Bächelacker versammelt hatten, erfolgte ein Fussmarsch nach Rosental zum Präsidenten wo im Gartencheminee bereits eine ordentliche Glut strahlte.

Unser Fleischfachmann Roland Züger übernahm denn auch gleich das Grillieren.

Nach Steak mit Salaten folgte Dessert und Kaffee bis zu vorgerückter Stunde die Teilnehmer per Taxidienst wieder nach Eschlikon zurückgeführt wurden.

Die nächsten Mittwochabende standen unter der Leitung von Roland Stacher der das Sommerprogramm durchführte.

Bei Joggen, Veloausfahrten, Tischtennis oder anderen Ballspielen, jeweils in Absprache der Teilnehmer, konnten sich daheimgebliebene auch in der Ferienzeit sportlich betätigen.

Wenn die Teilnahme jeweils auch sehr gering ist, so macht Roland das sehr gerne auch für die wenigen bis einzelnen Teilnehmer, denn er betätigt sich an den Mittwochabenden sowieso sportlich und freut sich über jede Teilnahme.

Dazu danke ich dir Roland, für deinen Einsatz und die tollen Abende.

Wie bereits in unserem Jubiläumsjahr 2013 standen die Männerturner auch im letzten Jahr am 1. August beim Dorfanlass im Bächelacker im Einsatz.

Das Konzept vom Letzen mal, mit Raclette, Würsten und Kuchen wurde beibehalten und fand auch dieses Mal grossen Anklang bei den Besuchern.

Auch das Wetter war uns einmal mehr hold und so konnte eine vollbesetzte Festwirtschaft verzeichnet werden.

Auf Grund einer kurzfristigen Absage vom engagierten Musiker konnte sozusagen in letzter Minute noch das Trio Edelwyss vom Hörnli als Ersatz gewonnen werden.

Die Festrede vom neugewählte Regierungsrat Walter Schönholzer kam bei den Besuchern sehr gut an, Er verstand es mit seinen Worten die Besucher für sich zu gewinnen und diese dankten ihm das mit einem grossen Applaus.

Der Anlass brachte auch im vergangenen Jahr einen erfreulichen Zustupf in unsere Kasse.

Dem 20-köpfigen Helferteam danke ich für den Einsatz am Tagesanlass und natürlich auch euren Frauen für das Herstellen der grossen Auswahl an Kuchen und Torten.

Speziell Danke ich dem Wirtschaftschef Peter Bernhard, dem Finanzchef Albin Hollenstein und dem Gästebetreuer Ernst Meili der den Besuch vom Festredner Walter Schönholzer ermöglichte und dazu hat Er ihn bereits vor den Regierungsratswahlen verpflichtet, in weiser Vorhersehung, das dieser auch gewählt wird.

Am letzten Mittwochabend in den Ferien standen wir unter den Fittichen von Roland Schmid der versuchte, uns im Volleyball auf die Volleynights vom kommenden Wochenende vorzubereiten. Eine erfreuliche Teilnehmerzahl liess uns einige Trainings-Partien auf dem Aussenplatz austragen.

Für den kantonalen Volleyspieltag stand am ersten Mittwochabend nach den Ferien ein weiteres Volleyballtraining an, bevor wir mit einer Mannschaft am Sonntag 20 August in Amriswil beim Volleyball im Einsatz standen.

Die tolle Stimmung untereinander und einige gute Spiele standen über den Resultaten.

Nun kehrte wieder Normalität bei den wöchentlichen, sehr abwechslungsreichen Turnstunden ein. Am 7 September erfolgte die erste Austragung vom vereinsinternen Plauschwettkampf.

Traditionell stand am Bettag, 18 September ein Tagesausflug mit Partnerinnen auf dem Programm. Dieser führte uns ins nahegelegene Toggenburg wo uns in Ehratsrick, beim Besuch bei Bernhard Hollenstein das Stickhandwerk auf einer Handstickmaschine mit Jahrgang 1890 sowie die maschinelle Einfädelmaschine näher gebracht wurden.

Nach einer Kaffeepause führte uns der Car nach Libingen wo uns das Ehepaar Josef und Luzia Brand einiges über Glocken, Trychlen und die Hebammenarbeit aufzeigten.

Nach einem feinen Mittagessen stand die Weiterfahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung an, die einen nahmen dort den Aufstieg unter die Füsse während die anderen die Weiterfahrt mit dem Car zum nächsten Treffpunkt zum Restaurant Äpli oberhalb Krinau bevorzugten.

An diesem Wochenende war Metzgete auf dem Äpli so nahmen einige ein zweites Mittagessen ein während andere ein Dessert genossen.

Auch der Abstieg konnte zu Fuss oder per Taxidienst gewählt werden und als sich alle in Krinau wieder im Car versammelt hatten erfolgte die Heimfahrt nach Eschlikon wo ein abwechslungsreicher und interessanter Tagesausflug endete.

Vielen Danke, dir Ernst Meili für die Organisation des Tagesausfluges.

Zur Gemeinsamen Turnstunde vom 5 Oktober wurden die Frauenturnerinnen eingeladen.

Der Einladung folgte eine stattliche Zahl Frauen sowie erfreulichen viele Männerturner.

Der erste, turnerische Teil des Abends stand unter dem Motto Geschicklichkeit, für das unser Leiterteam verschiedenen Posten aufbaute wo die über 25 Teilnehmer ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten.

Nach der Turnstunde stand gemütliches Beisammensein an, hierzu trafen sich die Teilnehmer im Gasthaus Post Eschlikon wo kalte Fleischplättli aufgetischt wurden.

Spontan bot die Wirtin Petra Stäheli eine Besichtigung der neu erstellten Gästezimmer an was auch rege benutzt wurde.

Bei Mineral, Wein, Bier, Kaffee und angeregten Gesprächen fand der Abend seinen Ausklang

In den Herbstferien, am 19 Oktober trafen sich die Männerturner zum Bowling in Rümikon. Die eher magere Beteiligung schmälerte den Wettkampfgeist jedoch keineswegs. So wurde höchst konzentriert um höhere Punkte gegenüber Kollegen gespielt. Gespannt wurde zum Schluss die Rangliste begutachtet und verlorene Punkte analysiert, welche zu einem besseren Resultat geführt hätten. In gemütlicher Runde wurde noch das eine und andere Getränk konsumiert, bevor wir uns auf den Heimweg begaben.

Zum Senioren-Turnstand vom 20 Oktober hat Roland Stacher alle über 65-jährigen Männertuner, die am Seniorenturnen teilnehmenden nicht Vereinsmitglieder und die Vorstandsmitglieder ins Restaurant Mettlenhof Wallenwil eingeladen. Gerne bin ich der Einladung gefolgt und durfte einmal mehr die Zufriedenheit der Teilnehmer mit der Organisation und dem Turnstundenprogramm von Roland erfahren. Durchwegs wird unser Seniorenleiter für seine Arbeit und seinen ausserordentlichen Einsatz gelobt und gedankt. Auch ich möchte es nicht unterlassen, dir Roland für dein Engagement zugunsten des Vereins herzlich zu Danken und wünsche Dir weiterhin viel Erfolg.

Freitagabend 21 Oktober, anfangs noch regnerisch jedoch vom Start weg zur Abendwanderung trocken, so erfolgte der Herbstbummel mit Turnvereinturnern unter der Leitung vom Männerturnverein.

Gutgelaunt nahmen 7 Männerturner und 9 Turner den Weg unter die Füsse. Dieser führte uns über die Buchhalde nach Freudenberg und weiter via Freibad Münchwilen nach Sirnach wo im Restaurant Bahnhof ein Zwischenhalt mit traditionellem Fleischplättli und nötigen Getränken zur Stärkung für den Rückmarsch erfolgte. So begeben wir uns denn nach ausgiebiger Stärkung auf den Rückweg der uns der Bahnlinie entlang via Büfelden nach Eschlikon zurückführte. Auch dieses Mal durfte für die einen zum Abschluss ein Absacker im Bahnhofli nicht fehlen während die anderen, älteren Herren sich nach Hause begaben.

Zur zweiten Austragung vom Plauschwettkampf luden die Leiter für den 2 November ein. Trotz der Aufforderung per Mail zur Teilnahme, hielt sich der Teilnehmeraufmarsch in Grenzen. Bei der zweiten Austragung konnte eine verhinderte Teilnahme an der ersten Durchführung nachgeholt oder auch Resultate vom ersten Durchgang verbessert werden.

Bereits seit einiger Zeit ist das Leiterteam mit dem Zusammenstellen unserer Aufführung für die Turnerunterhaltung 2017 beschäftigt. So waren auch die nächsten Turnstunden im November und Dezember vom Unterhaltungstraining geprägt

Mit dem Kleinkaliberschiessen und anschliessendem Fondueplausch fand auch das vergangene Kalenderjahr seinen Ausklang. Bei diesem Anlass konnte eine Rekordbeteiligung von 34 Teilnehmern verzeichnet werden. Gute Resultate beim Schiessen erzielen, unter der Leitung von Heinz Eggenberger, geniessen vom Fondue aus der Käserei Riethof und zum Schluss Kaffee, Kuchen und ein Schnäpschen bei gemütlichem Zusammensein und angeregten Gesprächen, das scheint das Erfolgsrezept für diesen gutbesuchten Anlass zu sein. Zu ersten Mal stand Roland Werz in der Verantwortung der Durchführung was Er auch bravurös Meisterte, Danke Roland und auch dir Heinz als Schützenchef.

Einmal mehr hat Roland Stacher am 30 Dezember am Silvesterlauf teilgenommen. Herzliche Gratulation für deine Leistung.

Am 4 und 11 Januar in diesem Jahr standen nochmals zwei Unterhaltungsproben an und am 10 und 16 Januar jeweils Hauptproben bevor es vom 19 bis 22 Januar hiess Bühne frei für die Turnenden Vereine aus Eschlikon.

Eine gut einstudierte Vorführung der Männerturner mit ausgezeichnet passenden Tenues brachte auch den erhofften Erfolg der mit grossem Applaus und Zugaben bestätigt wurde

Für den tollen Einsatz bei den Trainings und bei den Vorführungen gehört den 12 Teilnehmer ein grosser Dank und speziell Danke ich den Leitern, allen voran Bruno Werz für das Einstudieren und das Proben der Vorführung.

Nebst den Auftritten standen die Männerturner auch im Arbeitseinsatz an der Unterhaltung. Vom Einrichten, Buffetdienst, Grillieren, frittieren der Pommes, Zwischenreinigung, Oldibarbetrieb bis hin zu Aufräumen wurden von unserem Verein einmal mehr knapp 400 Arbeitsstunde geleistet.

Dafür danke ich jedem einzelnen von euch der in irgendeiner Weise etwas zum Erfolg der Turnerunterhaltung 2017 beigetragen hat und zugunsten unseres Vereins im Einsatz stand.

Stephan Herter möchte ich noch speziell Danken, er war zuständig für die Personaleinteilung der Männerturner und dass das keine leichte Aufgabe ist, allen und allem gerecht zu werden, weiss ich nur zu gut, aus der Zeit als ich für die Personaleinteilung noch zuständig war.

In der Sportwoche trafen sich die Männerturner zum traditionellen Kegeln im Schäfli Wängi. Die 10 Teilnehmer kegelten mit teils ruhigen und teils stark hüpfenden Kugeln auf den beiden Bahnen um die besten Resultate, welche zur Jahreswertung 2017 zählen.

Zu Schluss von meinem Bericht bleibt noch zu danken, der Damenriege, dem Frauenturnverein und dem Turnverein für das wiederum tolle Zusammenarbeiten und für das gute Einvernehmen untereinander im vergangen Jahr.

Unserem Leiterteam für ihre grossartige Arbeit und die tollen Turnstunden.

Meinen Vorstandskollegen für ihre gute und konstruktive Arbeit.

Ein Dank geht auch an alle die sich im vergangen Jahr in irgendeiner Weise für den Verein eingesetzt haben und euch allen die unser Angebot nutzen und an den Turnstunden, Anlässen und Arbeitseinsätzen damit aktiv am Vereinsleben teilnehmen.

Es ist mir noch ein Anliegen Bruno Werz zu erwähnen, Bruno hatte im Herbst beim Biken den Fuss gebrochen, was ihn aber in keiner Weise davon abgehalten hatte, sämtliche Unterhaltungstrainings zu leiten zu denen er anfangs Chauffiert werden musste.

So ist ein grosser teil der erfolgreichen Vorführung auch sein Verdienst.

Danke Bruno für deinen unermüdlichen Einsatz und wir freuen uns, Dich bereits wieder bei Turnstunden und als Leiter in der Halle begrüssen zu dürfen.

Für das Vereinsjahr 2017 wünsche ich viele tolle Turnstunden, gesellige Anlässe und gute Resultate an Wettkämpfen und Turnieren.

Vor allem aber allen ein unfallfreies Turnerjahr bei bester Gesundheit.

Für den Männerturnverein
Der Präsident
Beat Hollenstein